

FDP-Fraktion, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Frau Bürgermeisterin
Nadine Leonhardt
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Eschweiler, 23.11.2024

FDP-Fraktion

Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Zimmer 179
Telefon 02403 71-547
E-Mail fdp-ratsbuero@eschweiler.de
Web www.fdp-eschweiler.de

Bankverbindung

IBAN: DE87 3905 0000 1073 5697 98
BIC: AACSD33
Sparkasse Aachen

Anfrage: Zustand und Nutzungseinschränkungen der Sporthalle in Weisweiler

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

die FDP-Stadtratsfraktion möchte eine Anfrage bezüglich des aktuellen Zustands der Sporthalle in Weisweiler einreichen. Uns wurde berichtet, dass die Halle seit mehreren Monaten in einem schlechten Zustand ist, der die Nutzung erheblich einschränkt und teilweise auch sicherheitsrelevante Fragen aufwirft. Konkret wurden folgende Mängel attestiert:

- **Nur eine nutzbare Dusche:** Lediglich eine Dusche steht aktuell zur Verfügung, während die andere gesperrt ist. Dies führt zu erheblichen Einschränkungen für die Nutzerinnen und Nutzer.
- **Nicht nutzbares Behinderten-WC:** Das Behinderten-WC wird offenbar als Lagerfläche genutzt und ist daher nicht benutzbar. Dies stellt einen klaren Verstoß gegen die Barrierefreiheit und Inklusionsfreundlichkeit dar.
- **Blockierte Fluchtwege:** Die Fluchtwege in der Sporthalle sind teilweise zugestellt, was ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellt.

Ein Mitglied eines Sportvereins, der die Halle regelmäßig nutzt, hat uns informiert, dass er bereits im September Kontakt zur Verwaltung aufgenommen hat, um auf diese Probleme hinzuweisen. Erst nach einer erneuten Nachfrage erhielt er die Antwort, dass zurzeit keine Auskunft darüber erteilt werden könne, wann die Baumaßnahmen abgeschlossen sind, sodass die Halle wieder uneingeschränkt genutzt werden kann.

Wir bitten daher, um eine Stellungnahme der Verwaltung bezüglich der generellen Situation in der Weisweiler Sporthalle und um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- I. In welchem groben Zeitraum ist die Sporthalle wieder voll nutzungsfähig?
- II. Welche Maßnahmen wurden unternommen, um das Behinderten-WC schnellstmöglich wieder benutzbar zu machen und den inklusionserschwerenden Zustand zu beenden?
- III. Wie wurde mit den Vereinen kommuniziert, um die aktuelle Sachlage zu erläutern?
- IV. Was plant die Stadt zu tun, um die Fluchtwege schnellstmöglich wieder frei zu räumen?
- V. Aus welchem Grund kann man keine Aussage über das Fertigstellungsdatum der aktuellen Arbeiten treffen?
- VI. Wann kann mit einer Inbetriebnahme des zweiten Duschraums gerechnet werden, damit beide Geschlechter wieder über einen eigenen Hygieneraum verfügen?
- VII. Werden die Baumaßnahmen in regelmäßigen Abständen von Mitarbeitern der Stadtverwaltung besucht und ggf. auf die Einhaltung der notwendigen Sicherheitsstandards der Sporthalle geprüft?

Herzlichen Dank für die Beantwortung unserer Fragen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Schulze
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:



Abbildung 1)



Abbildung 2)



Abbildung 3)



Abbildung 4)



Abbildung 5)



Abbildung 6)